

AMG-Schüler spenden Schoko-Weihnachtsmänner



175 Schokoweihnachtsmänner nahmen Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann und seine Mitarbeiter dankend von der Schülvvertretung des Albertus-Magnus-Gymnasiums entgegen, um sie an Flüchtlingskinder weiterzuleiten. Bild: Clauser

Süßer Gruß an Flüchtlingskinder

Von unserem Redaktionsmitglied STEFAN CLAUSER

Beckum (gl). Schokoweihnachtsmänner gegen eine kleine Spende verteilen, um vom Erlös Schokoweihnachtsmänner zu kaufen? Wem das fragwürdig vorkommt, der kennt die AMG-Pennäler nicht.

Die führen seit Jahren eine vorweihnachtliche Grußkarten-Aktion mit dem Ziel durch, hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen. Dieses Jahr, so erklärte Schü-

lersprecherin Julia Runge gestern dem Bürgermeister, sind 800 Karten unters Volk gebracht worden. Mit dem erwirtschafteten Geld sollen die Kinder von Flüchtlingsfamilien in Beckum ihren ganz speziellen Willkommensgruß erhalten. Einen Schokoladenweihnachtsmann eben. 175 Exemplare, die nach dem Verteilen der vorweihnachtlichen Grüße angeschafft werden konnten, schleppten die Gymnasiasten gestern in Dr. Karl-Uwe Strothmanns Dienstzimmer im Rathaus, um den Verwaltungschef um die

weitere Verteilung zu bitten. Die sagte der Bürgermeister auch im Namen seiner Mitarbeiter gerne zu.

Zudem lobte er ausdrücklich das Engagement der jungen Helfer als „tolle Idee“. Er freue sich darüber, dass sich zahlreiche Mitbürger jeden Alters engagieren, um die Menschen, die es auf der Flucht nach Beckum verschlägt, freundlich zu begrüßen und zu unterstützen. Und sie vor allem als neue Nachbarn anzuerkennen, wie Strothmann weiter erklärte.

Die Verteilung der überbrach-

ten Süßigkeiten werden die mittlerweile fünf persönlichen Betreuer übernehmen, die sich im Dienst der Stadt um die aktuell rund 600 in Beckum lebenden Asylbegehrenden kümmern.

Die Grußkarten-Verteilung ist übrigens nicht die einzige caritative Aktion der Gymnasiasten. Bei einem kollektiven Arbeitseinsatz zur Unterstützung der Mitbürger bei Arbeiten in Haus und Garten erwirtschaften die Schüler ebenfalls regelmäßig Geld, um gemeinnützige Projekte zu fördern.